

sind sie unzertrennlich; sie essen, trinken und schlafen darauf. Ackerbau und Handwerke kennen sie nicht; Religion und Gesetze sind ihnen fremd. Treue und Glauben sind bei ihnen unbekannte Dinge; wie die unvernünftigen Tiere wissen sie nichts von Recht und Unrecht. Der Krieg ist ihr Leben, und es folgen ihnen in demselben ihre schmutzigen Weiber und ungestalteten Kinder auf zahllosen, mit Fellen überzogenen Wagen. Die Schlacht beginnen sie mit einem fürchterlichen Geheule. Wie der Blitz fliegen sie herbei, aber in demselben Augenblicke verschwinden sie auch schon wieder, um schnell zurückzukehren; und kaum ist man ihrer gewahr geworden, so erstürmen sie auch schon die Verschanzungen oder plündern das Lager.

Nachdem diese Raubhorden anfangs bis nach Ungarn vorgedrungen waren, blieben sie daselbst gegen 50 Jahre, ohne sich um andere Völker viel zu bekümmern. Dann erhoben sie sich aufs neue unter ihrem Könige Attila (Fig. 19). Von ihm rühmten die Hunnen, daß, wenn er sein Schwert in die Erde stoße, hundert Völker zittern und Rom und Konstantinopel erbeben. Er war klein von Körper, hatte einen großen Kopf, tiefsiegende, kleine, doch feurige Augen, die er stolz umherwarf, und nannte sich selbst am liebsten Geißel Gottes. Er selbst lebte einfach, aß wenig und aus hölzernen Geschirren; aber seine Gäste speisten auf Silber und Gold. Dieser fürchterliche Mann kam mit 700 000 Streitern nach Deutschland und drang unter schrecklichen Verwüstungen über den Rhein in Frankreich ein; mit Feuer und Schwert bahnte er sich den Weg; die blühendsten Städte wurden zerstört. In dieser Not verbanden sich die Römer und viele deutsche Volksstämme gegen den gemeinsamen Feind und stellten sich dem Attila bei der Stadt Chalons (Schalon) an der Marne entgegen. Hier (auf den Katalaunischen Gefilden) kam es im Jahre 451 zur Schlacht, vielleicht der blutigsten, die je in Europa geliefert wurde; gegen 200 000 Leichen bedeckten die Walfstatt. Bei einbrechender Nacht zog sich Attila zurück, verschanzte sich hinter unzähligen Pferdesätteln, ließ die ganze Nacht einen fürchterlichen Lärm machen und zog, da er sich nicht länger halten konnte, über den Rhein zurück.